

# ABC der Glühwürmchen

## **A**bholvereinbarung:

Die Kinder sollten grundsätzlich von den Eltern oder ernannten Aufsichtspersonen während der Abholzeit abgeholt werden.

## **A**ttest:

Am ersten Krippentag Ihres Kindes muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden. Das Attest darf nicht älter als drei Tage sein.

## **A**ufnahme:

In unserer Krippe werden Kleinstkinder von 12 Monaten bis ca. 3 Jahren aufgenommen. Aufgenommene Kinder, die im laufenden Krippenjahr drei Jahre alt werden, können sofern Platz vorhanden ist in den Kindergarten wechseln.

## **A**ufsichtspflicht:

Unsere Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem die Eltern das Kind dem Krippenpersonal übergeben. Sie endet ab dem Zeitpunkt, wenn die Eltern beim Abholen Ihr Kind in Empfang nehmen. Bei Veranstaltungen und Ausflügen obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## **B**ring- und Abholzeiten:

**Bringzeit:** Bitte bringen sie Ihr Kind bis spätestens 8:40 in die Einrichtung. Anschließend kann die Haustür aus Sicherheitsgründen nur noch von innen öffnen. Bitte bedenken Sie, dass eine pädagogische Arbeit nur bei einem ungestörten Tagesablauf möglich ist

**Abholzeit:** Die Kinder können nach dem Mittagsschlaf ab 14 Uhr abgeholt werden. Nach Absprache mit dem Krippenpersonal kann das Abholen auch zu einer anderen Zeit erfolgen.

## **C**hic:

Ziehen Sie Ihrem Kind bitte Kleidung an, welche schmutzig werden darf. Nur durch eigenes Forschen, Essen u.ä kann die Selbständigkeit gefördert werden. Die Kleidung sollte Wetterentsprechend, zweckmäßig und bequem sein!

## **D**atenschutz:

Aus Datenschutzgründen ist es und nicht möglich Telefonnummern o.ä. an dritte weiterzugeben. Aufgrund dessen wird jedes Jahr (mit ihrer Genehmigung) eine Adressenliste mit den Kinder Ihrer Krippengruppe heraus gegeben.

## **D**irekt ansprechen:

Bei Fragen, Wünschen, Anregungen oder Kritik freuen wir uns, wenn Sie uns direkt ansprechen, so dass wir umgehend darauf eingehen können.

## **E**ingewöhnungszeit:

Die Eingewöhnung ist ein absoluter Qualitätsstandard in unsere Einrichtung. Die Eingewöhnung geschieht elternbegleitend bezugsorientiert und abschiedsbewusst. Mehr hierzu entnehmen sie unseren Eingewöhnungsblatt.

**Elterninformationen:**

Wichtige Informationen finden Sie durch Aushänge an der Pinnwand im Eingangsbereich oder direkt an den Gruppentüren. Die Eltern sollten täglich einen Blick darauf werfen.

**Elternabende:**

Über die Durchführung von Elternabenden wird rechtzeitig durch das Krippenteam informiert. Je nach Bedarf finden ein bis zweimal jährlich Elternabende in den Räumen der Einrichtung statt.

**Elternarbeit:**

Um eine wirkungsvolle Erziehung zu erreichen, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern unbedingt erforderlich. Durch Tür- und Angelgespräche, gemeinsame Veranstaltungen und Feste gibt es eine vielfältige Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austausch. Ohne Elternarbeit geht es nicht!

**Elterngespräche:**

Einmal im Jahr findet ein Elterngespräch statt. Hier erlangen Sie einen Überblick über den Entwicklungsstand, Freunde... Ihres Kindes und haben die Möglichkeit näheres zu hinterfragen. Bei Bedarf gibt es natürlich die Möglichkeit eines weiteren Elterngesprächs.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Jedes Teammitglied unseres Kindergartens hat an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen und kennt die nötigen Maßnahmen bei kleinen Unfällen oder Verletzungen.

**Erziehung:**

Die Erziehung in der Krippe ist familienergänzend und nicht- ersetzend! Unser Umgang mit den Kindern ist durch den partnerschaftlich-demokratischen Erziehungsstil geprägt. Wir engagieren uns für kindliche Belange, schaffen eine Atmosphäre die Sicherheit und Geborgenheit vermittelt, nehmen das Kind ernst und gehen auf seine Fragen ein. Wir setzen selbstverständlich auch Grenzen, die das Kind bei uns suchen wird. Im Vordergrund steht die ganzheitliche Erziehung Ihres Kindes!

**Familie:**

Sie ist der wichtigste Kontakt und die engste Beziehung für ein Kind. Deswegen ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Krippe unerlässlich

**Ferien:**

Im Sommer gibt es eine Schließzeit von 3 Wochen zudem hat die Krippe/der Kindergarten über Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die genauen Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

**Feste:**

Wichtig für ein gutes Gemeinschaftsleben ist, gemeinsam zu feiern. Diese Möglichkeit bietet sich bei verschiedensten Festen, wie z.B. unser Sommerfest oder unser Lichterfest. Auch unser Lichterfest ist ein Höhepunkt. Die Elternfeste werden vom Team geplant und durchgeführt. Über Hilfe aller Art bei den Festen freuen wir uns!

**Förderung:**

Die Förderung jedes einzelnen Kindes liegt uns sehr am Herzen. Jedes Kind ist ein Individuum und sollte als solches anerkannt und gefördert werden.

**Fortbildung des Fachpersonals:**

Um die Qualität unserer Arbeit ständig verbessern zu können, finden regelmäßige Fortbildungen und Weiterqualifizierungen der Mitarbeiter statt. Des weiteren nutzen wir regelmäßig stattfindende Teamsitzungen um unsere Arbeit zu reflektieren, auszuwerten und weiterzuentwickeln.

**Fotos:**

Wir benötigen 4 Fotos von ihrem Kind z.B. für die Garderobe, die Schlafkiste...

Im Laufe des Krippenjahres werden viele Fotos von ihrem Kind gemacht, hierzu bekommen sie mit ihrem Betreuungsvertrag eine Einverständniserklärung die sie uns bitte schnellstmöglich ausgefüllt wieder mitbringen.

**Freispielzeit:**

Freispiel ist nicht einfach nur Spielen, sondern die tägliche „Arbeit“ Ihres Kindes! Hier können die Kinder über Ihren Spielpartner, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels frei entscheiden. Während der Freispielzeit können wir Ihr Kind intensiv beobachten und somit die Stärken und Schwächen, Vorlieben und Abneigung erkennen und dementsprechend fördern.

**Frühstück:**

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit. Auf Süßigkeiten (Bonbons, Lutscher...) bitten wir Sie zu verzichten. Packen sie stattdessen Obst, Gemüse, belegte Brote o.ä. ein.

Einmal im Monat bieten wir ein gemeinsames Frühstück an, dafür wird im Vorfeld 1 Euro eingesammelt. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

**Geburtstag:**

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für Ihr Kind. An diesem Tag steht Ihr Kind im Mittelpunkt des Gruppengeschehens. Die Geburtstagkinder dürfen an diesem besonderen Tag, in Absprache mit den Erziehern, etwas zum Essen mitbringen.

**Getränke:**

Ihr Kind bekommt in der Krippe folgendes von uns angeboten:

Wasser still/medium, verschiedene Teesorten und Milch

Dafür wird pro Halbjahr Getränkegeld eingesammelt. Die genaue Höhe wird Ihnen mitgeteilt.

**Grundausrüstung Ihres Kindes:**

- Hausschuhe (keine Latschen oder Clogs)
- Krippentasche mit Brotdose
- ausreichend Wechselwäsche ( bitte Jahreszeiten entsprechend
- Windeln und die dazu benötigten Pflegeprodukte
- Gummistiefel, Matschhose und -jacke
- Sonnenhut und Sonnencreme ( im Sommer )
- Schneeanzug, Mütze, Schal, Handschuhe ( im Winter )
- evtl. Lieblingskuscheltiers

**Garderobe:**

Bitte verstauen Sie immer gleich die Sachen am Garderobenhaken Ihres Kindes.

**Haftung:**

Für mitgebrachte Spielsachen, Kleidung u. ä. übernehmen wir keine Haftung und leisten keinen Schadenersatz.

**Hausschuhe:**

Hausschuhe sind wichtig, damit die Kinder nicht den ganzen Tag in den Straßenschuhen stecken. Der Krippenraum darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Deswegen bitten wir Sie, bei der Eingewöhnungsphase Hausschuhe oder dicke Socken mitzubringen.

**Hospitation:**

Für Eltern: Sie als Eltern besitzen die Möglichkeit nachdem Ihr Kind schon ein 1/2 Jahr die Krippe besucht zu „hospitieren“. Hier dürfen Sie einen Vormittag lang das Krippengeschehen hautnah mitzerleben. Damit Sie nicht nur stiller Beobachter sind dürfen Sie sich eine Kleinigkeit ausdenken, z. B. ein Spiel, backen/kochen, bei den Sie den Kindern eine kleine Freude bereiten.

Für Kinder: Um den Übergang in den Kindergarten sanft zu gestalten, dürfen die Kinder die jeweilige KiGa-Gruppe besuchen, um sich vorab mit dem Gruppenraum, dem Fachpersonal um den Kindern vertraut zu machen.

**Hygiene:**

Ist vor allem in der Krippe sehr wichtig. Schon die Kleinen werden angeleitet, vor dem Essen und nach dem Toilettengang die Hände zu waschen. Beim Wickeln achtet das Personal darauf die Wickelfläche immer zu desinfizieren.

**Informationen:**

Erhalten Sie ausreichend vom Personal, an der Gruppentüre oder im Eingangsbereich.

**Jahr:**

Im Lied: „*Es war eine Mutter die hatte vier Kinder*“ wird der Jahreslauf auf wunderbare Weise besungen und den Kindern nahe gebracht. Auch wir lassen den Kindern die Unterschiede im Jahreslauf mit allen Sinnen erleben, um ihr Interesse an der Gemeinschaft und am Leben zu wecken. So geben wir Ihnen die Möglichkeit, schöpferisch am Jahr teil zu nehmen.

**Kennenlernabend:**

Diese finden am Anfang jedes Krippenjahres, gruppenintern statt. Hier haben die Eltern Gelegenheit, sich untereinander kennen zu lernen. Außerdem können Sie sich mit dem Gruppenteam unterhalten und Fragen zum Ablauf in der Gruppe klären. Bei diesem Abend werden auch die Elternvertreter gewählt.

**Kleidung:**

Ziehen Sie Ihrem Kind bequeme Sachen an, die ruhig auch dreckig werden dürfen. Außerdem ist es wichtig, dass genügend Wechselkleidung da ist, damit wir Ihr Kind bei Bedarf umziehen können.

**Krankheiten:**

Generell sollte ein Kind nach einer Krankheit (z.B. Erbrechen, Durchfall, Fieber, etc.) noch einen Tag gesund zu Hause bleiben, bevor es wieder in die Krippe geht. Durch das noch geschwächte Immunsystem ist die Gefahr der Wiederansteckung groß. Außerdem können auch andere Kinder und das Fachpersonal angesteckt werden.

Ein krankes Kind ist telefonisch in der Krippe abzumelden.

**Kreativität:**

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedensten Materialien wie z.B. Wasserfarben Fingerfarben, Pinsel, Kleber, können die Krippenkinder ihre kreative Seite entdecken und somit ihre Persönlichkeiten entfalten.

**Kündigung:**

Die Kündigungsfrist beträgt acht Wochen zum Monatsende eingereicht werden. Näheres entnehmen Sie bitte dem Betreuungsvertrag/Kindergartenheft.

### **Lebenslanges Lernen von Anfang an:**

Ihr Kind ist nicht nur zum „Spielen“ bei uns in der Einrichtung. Egal was es unternimmt, das Kind lernt durch Beobachtung, Nachahmung, eigenes Tun, austesten. Von Anfang an werden alle Sinne sensibilisiert und geschult.

### **Leitung:**

Gesamtleitung: Frau Anke Voncina-Hofman

Stellvertretende Leitung: Sandra Hansmeier

Die Leitung hat die Verantwortung für den gesamten Kindergarten. Bei größeren Probleme ist sie erste Ansprechpartnerin und wird gerne versuchen, weiter zu helfen. Sie steht auch im Kontakt mit Träger, Grundschule und anderen Institutionen.

### **Lieder:**

Wir singen gerne ob´s im Stuhlkreis, zum Händewaschen oder einfach so. Singen ist eine schöne Möglichkeit sich auszudrücken.

### **Medikamente:**

Das Krippenpersonal darf den Kindern keine Medikamente geben. Sollte es nötig sein, dass ein Kind auch während des Besuches der Krippe Medikamente einnehmen muss, benötigen wir eine schriftliche Verordnung des Arztes in der Festgeschrieben wird, wann, wie und in welcher Dosierung das Medikament verabreicht werden soll.

### **Mitarbeit:**

Wir freuen uns über alle Eltern, die ihre Mitarbeit anbieten. Dafür gibt es viele Möglichkeiten: z.B. bei Festen, Ausflügen oder im Vorstand. Bringen Sie sich mit Ihren Fähigkeiten ein.

### **Mittagessen:**

Die Krippenkinder bekommen täglich eine warme Mahlzeit angeboten. Die Firma Meyer Menü bereitet dies täglich frisch zu und liefert das Essen im Laufe des Vormittages in Wärmebehältern. 2 Mal in der Woche ist ein Salat oder eine Nachspeise mitinbegriffen.

Der Speiseplan hängt an der Eltern-Info-Wand im Eingangsbereich aus.

### **Mittagsruhe:**

In der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr findet die Mittagsruhe in der Krippe statt.

### **Morgenkreis:**

Mit dem Morgenkreis beginnen wir gemeinsam unseren Tag. Wir schauen, welche Kinder heute die Krippe besuchen, erzählen den Kindern, was für den Tag geplant ist, singen Lieder, sprechen Fingerspiele und spielen gemeinsam Bewegungslieder. Der Morgenkreis stärkt das „WIR-Gefühl“ und somit die Gruppengemeinschaft.

### **Motorik:**

Um den natürlichen Bewegungsdrang jeden einzelnen Kindes entgegen zu kommen, geben wir den Kindern Möglichkeiten sich auszutoben. Dazu bieten wir Bewegungsspiele, Freispielzeit im Garten sowie die Nutzung der Turnhalle an.

### **Musikalische Früherziehung:**

Durch Musik werden Kreativität, soziales Handeln, Körperwahrnehmung, Bewegung und Sprache vereint. Alles was klingt, singt und tönt ist für das Kleinstkind interessant und wird mit offenen Augen und Ohren wahrgenommen und verinnerlicht. Nicht das Erlernen musikalischer Fähigkeiten steht primär im Vordergrund sondern vielmehr Freude am gemeinsamen Erleben.

### **N**eu**e** Kinder:

Wenn wir freie Plätze haben, nehmen wir das ganze Krippenjahr über neue Kinder auf.

### **O**ffenheit:

Um Sie und Ihr Kind besser verstehen zu können bitten wir Sie immer offen mit uns zu reden. Das Gleiche gilt anders herum. Auffälligkeiten, Besonderheiten und Wünsche sollten offen dargelegt werden und gemeinsam besprochen werden. Nur so können wir gemeinsam erziehen.

### **Ö**ffnungszeiten:

Sonderöffnungszeit: 7:00 – 8:00 Uhr

Betreuungszeiten Krippe: 8:00 – 15:00 Uhr

### **P**artizipation:

... ist eine weitere pädagogische Methode in unserem Kita-Alltag.

Der Begriff Partizipation beschreibt das Einbeziehen, Teilhaben und Mitbestimmen der Kinder in Entscheidungen des pädagogischen Alltags. Durch Partizipation entwickeln Kinder ein erstes Verständnis für Demokratie, sie erleben sich selbst als kompetent und handlungsfähig und sie erfahren, dass ihre Meinung zählt, was ihr Selbstvertrauen erheblich stärkt. Die Kinder lernen wichtige Kommunikationsregeln, z. B sich ausdrücken, warten bis ich dran bin, dem anderen zuhören und gemeinsam getroffene Entscheidungen mittragen zu können.

### **P**ortfolio:

Ein Portfolio dokumentiert mit Fotos und Texten von Beginn an alle wichtigen Entwicklungsschritte des Kindes.

### **R**äumlichkeiten:

Die Ausstattung und Einrichtung sind speziell auf Kinder im Alter von 1- 3 Jahren abgestimmt. Das vielfältige Spiel- und Beschäftigungsmaterial bietet Ihrem Kind alle Möglichkeiten zur Altersgerechten, geistigen und körperlichen Entwicklung.

### **R**egeln:

Die Gruppenregeln werden mit den größeren Kindern von Anfang an besprochen. Die kleineren Kinder wachsen mit diesen Regeln heran und übernehmen diese schnell durch Beobachtung und Nachahmung.

### **R**einlichkeitsentwicklung:

Sie trägt einen hohen Stellenwert in der Krippenarbeit. Sie wird individuell nach dem Entwicklungsstand des Kindes durchgeführt und beruht immer in Absprache mit den Erziehungsberechtigten. Wichtig ist uns hierbei, das Kind langsam und mit viel Fingerspitzengefühl heranzuführen um es nicht zu überfordern.

Wir schätzen die Kinder in ihrer Person und respektieren ihre Wünsche bzw. häusliche Rituale. Zudem vermitteln wir den Kindern hygienische Grundregeln wie z.B. Hände waschen nach dem Toilettengang sowie vor und nach dem Essen.

### **R**esilienz:

...hiermit ist die Widerstandsfähigkeit Ihres Kindes gemeint. Die Kinder lernen sich unter den anderen Kindern zu behaupten, durchzusetzen, gemeinsam auszukommen und zu spielen. Dies ist ein wichtiger Punkt in der Krippenerziehung, welcher stark von uns gefördert wird.

### **R**ituale:

Nichts ist wichtiger wie ein ritualisierter Tages- und Wochenablauf. Für Kinder sind Rituale sehr wichtig. Sie geben ihnen den Halt und die Sicherheit, das Vertrauen und Wohlfühlen in der Gemeinschaft. Durch regelmäßige Besuche in der Krippe lernen die Kinder schnell unsere Rituale kennen.

## Schlafen:

Wir unterstützen das individuelle Schlafbedürfnis des einzelnen Kindes. Jedes Kind besitzt sein eigenes Bett mit Namensbild im Schlafräum. Nach dem Mittagessen werden die Kinder zum Schlafen gelegt, damit sie sich vom Vormittag ausruhen können.

## Schließzeiten:

Zu folgenden Zeiten wird die Krippe/der Kindergarten geschlossen:

- 3 Wochen Sommerferien
- Zwischen Weihnachten und Neujahr
- Tag nach den Schaffesten
- Fortbildungsmaßnahmen der Erzieher

Außerdem kann die Krippe zu besonderen Anlässen, die im Interesse der Kinder und/oder der Mitarbeiter/innen sind, geschlossen werden.

Die Schließzeiten entnehmen Sie als Aushang an der Eltern-Info-Wand im Eingangsbereich.

## Situationsorientiertes Arbeiten:

Die Themen, die wie mit den Kindern erarbeiten, richten sich in der Krippe vor allem nach den Jahreszeiten, dem Jahreslauf und den aktuellen Bedürfnissen der Kinder

## Spaziergang:

Für die Krippe steht uns ein 6-sitziger Kinderwagen zur Verfügung, welcher uns ermöglicht die Umgebung, die wunderschöne Natur, den Wald... außerhalb der Einrichtung zu besuchen.

## Spielsachen:

Die Kinder dürfen Kuscheltiere, Schnuller, Windeltücher u.ä. jederzeit von Zuhause mitbringen, diese geben den Kindern Sicherheit und Halt. Anderes Spielzeug wie z.B. Fahrzeuge, elektronisches Spielzeug und Spielzeug mit vielen Kleinteilen sind verboten.

## Sprachliche Entwicklung:

Sprache ist nicht angeboren, sondern muss erlernt werden. Ein Kind lernt das Sprechen von Anfang an mit Gestik, Mimik und Lauten. Dies ist ein wichtiger Aspekt für die Entwicklung von „Sprache“.

## Taschentücher:

Wir sammeln 2 € pro Kind und Krippenjahr ein und kaufen von diesem Geld für alle Kinder Taschentücher, die frei zugänglich in der Gruppe stehen.

## Tagesablauf:

07:00-08:00 Uhr	Frühdienst	11:00-11:30 Uhr	Mittagessen
08:00-08:45 Uhr	Bringzeit/ Freispielzeit	11:30-12:00 Uhr	Umziehen
08:45-09:00 Uhr	Morgenkreis	12:00-14:00 Uhr	Ruhezeit
09:00-09:30 Uhr	Frühstück	14:00-15:00 Uhr	Freispielzeit
09:30-11:00 Uhr	Freispielzeit/ Ausflüge/ Angebote		

## Telefon:

Unsere Telefonnummer lautet: 05131/96185

Das Büro ist in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:15 Uhr besetzt.

## Unfälle:

Ihr Kind ist durch die gesetzliche Regelung während folgender Situationen bezüglich Unfälle versichert:

- Auf dem direktem Weg zur und von der Kindertagesstätte
- Während des Aufenthaltes in der Kindertagesstätte
- Während aller Veranstaltungen der Institution außerhalb des Grundstückes ( Spaziergänge,

Feste, Ausflüge...)

Sämtliche Unfälle sind der Leitung/ Krippenpersonal unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt vor allem, wenn Sie nach einem Krippenunfall einen Arzt hinzuziehen.

### **Umwelterziehung:**

Wir vermitteln den Kinder von Anfang an Achtung vor Ihrer Umwelt. Auch Sie als Eltern können helfen, indem Sie das Frühstück in einer Brot dose verpacken und nicht in Plastik oder Alufolie.

### **Veranstaltung:**

Wir feiern gemeinsam einige Feste über das Jahr verteilt mit den Kindern. Zu manchen Veranstaltungen sind die Eltern auch recht herzlich eingeladen. Näheres entnehmen Sie den Einladungen.

### **Werke der Kinder:**

Alle Werke der Kinder werden über die gesamte Krippenzeit aufgehoben. Dies bedeutet für uns, das Kind und seine Werke wertzuschätzen. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind seinen Portfolio Ordner mit wo sich unter anderem auch die gesammelten Werke befinden.

### **Wochenplan:**

Der Wochenplan hängt in der Garderobe aus. Aus diesem erhalten Sie einen Überblick über die Aktivitäten, die wir gemeinsam mit ihrem Kind unternommen haben.

### **Wetter:**

Wir versuchen bei jeden Wetter mit den Kindern nach draußen zu gehen. Bitte ziehen Sie Ihr Kind Jahreszeitenentsprechend an. Sie haben auch die Möglichkeit, Gummistiefel und/ oder Matschhose in der Krippe zu deponieren.

### **Xylophon:**

Musikalische Früherziehung ist uns sehr wichtig. Neben dem Singen von Liedern werden die Lieder zusätzlich mit den unterschiedlichsten Musikinstrumenten untermalt.

### **Zufriedenheit:**

Wir möchten, dass Sie und vor allem Ihr Kind zufrieden sind. Bitte suchen Sie das Gespräch, wenn Ihnen etwas auffällt oder Sie einen Änderungsvorschlag haben, natürlich freuen wir uns über ein nettes Wort uns positive Rückmeldung.

### **Zusammenarbeit:**

Wir wünschen uns eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam können wir zum Wohle des Kindes beitragen.